2. Aufbau- und Ablauforganisation

Samstag, 26. November 2022

TT:08



2. Aufbau- und Ablauforganisation

Arbeitsauftrag:

- 1. Arbeiten Sie in Partnerarbeit!
- Bearbeiten Sie zunächst separat jeweils die Aufgabe zur Aufbau- und Ablauforganisation.
- **3.** Erklären Sie sich nun gegenseitig das jeweilige Thema und bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgaben.

Partner 1: hier klicken

Partner 1: hier klicken

Partner 2: hier klicken

Partner 2: hier klicken



Klasse 11. Klasse

Aufbauorganisation im ITSM

Das Drama um die verlorenen Daten der letzten Stunde macht beeindruckend deutlich: Eine gute IT-Landschaft pflegt sich nicht von selbst und bedarf eines gut durchdachten IT-Service Management (ITSM). Dieses Management basiert auf standardisierten Rollen (Aufbau) und Prozessen (Abläufe).

Aufbauorganisation im ITSM

Die IT-Aufbauorganisation stellt die teamübergreifende Organisation des Unternehmens dar. (Wer arbeitet für welchen Bereich)

> Service Owner & Process Owner

Service Owner	Process Owner
Verantwortlich für einen IT-Service	Verantwortlich für einen Prozess
Service: Bsp. Telefonsupport → Unterstützung des Kunden	Prozess: Bsp. Auftragsabwicklung → Gibt die Abfolge von Arbeitsschritte vor



Klasse 11. Klasse

> Rollen des IT-Service Management

8	Anwender
7	Kunde
4	Helpdesk
12	Vorstand
2	IT-Management
1	Partnerfirma
11	Projektleiter / -team
3	Change Manager
9	IT-Spezialist
6	Service Owner
	Administrator
5	
10	Process Owner

1	Zulieferer von Hard- und Software sowie externe Berater
2	CIO (Chief Information Officer)
3	Person, die einen Ver- änderungsprozess ini- tiiert und begleitet.
4	erster Anlaufpunkt bei Fragen und Proble- men
5	Verwalter IT-Land- schaft
6	Gesamtverantwortli- cher für einen IT-Ser- vice
7	Auftraggeber
8	Nutzer der IT-Land- schaft
9	Anwendungsentwick- ler, Systemintegrator, IT-Analyst
10	Verantwortlicher für einen ITSM Prozess
11	Gruppe, die selbst- ständig ein aufwendi- ges Vorhaben planen, realisieren und kontrol- lieren
12	Verantwortliche in Bezug auf strategisches Änderungen, Bewilligung von techn., orga. und finanziellen Berei-

chen



Ablauforganisation im ITSM

Weiß die eine Hand im Unternehmen, was die andere tut? Müssen Kunden ständig vertröstet werden? Entstehen an den Schnittstellen zwischen den einzelnen Abteilungen Informationsverluste? Fallen die Stückkosten in der Produktion höher aus als bei den Wettbewerbern?

Die Ablauforganisation sichert geordnete Abläufe in einer Organisation. Sie dient dem reibungslosen Zusammenspiel verschiedener Prozesse und Tätigkeiten. Das Ziel einer Ablauforganisation ist es, effiziente Strukturen in einem Unternehmen zu erschaffen.

> Definition Ablauforganisation

die Ablauforganisation bezeichnet das Beschreiben dynamischer Arbeitsprozesse unter Berücksichtigung von Strukturen für Raum, Zeit, Sachmitteln und Personen.

Aufgaben & Ziele der Ablauforganisation

Ziele	Effizienz steigern Ressourcen sinnvoll einsetzen
	Qualität aufrecht erhalten Terminsicherung
Aufgabe	Strukturierung der Arbeitsprozesse in Teilschritte
	Berücksichtigung von räumlichen & zeitlichen Abläufen

2.1. Ablauforganisation vs. Aufbauorganisation

Samstag, 26. November 2022

11:08

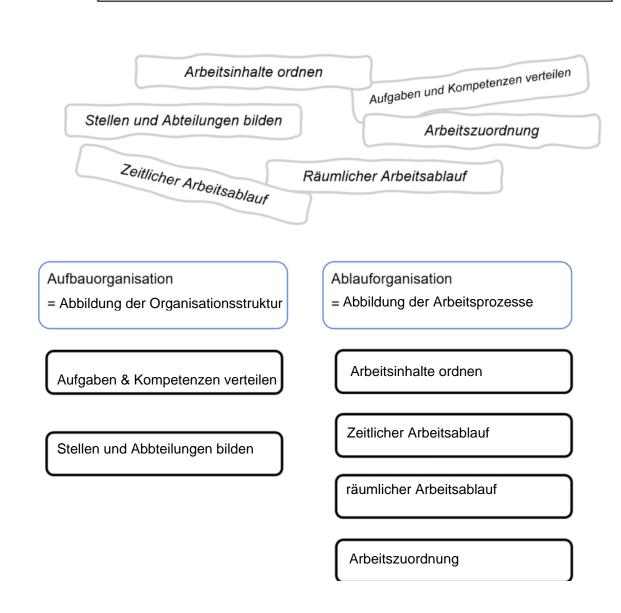


2.1. Ablauforganisation vs. Aufbauorganisation



Arbeitsauftrag:

Ordnen Sie die untenstehenden Begriffe der Aufbau- und Ablauforganisation zu.



	10

2.2 Wertschöpfungsketten Diagramm

Samstag, 26. November 2022



2.2. Wertschöpfungskettendiagramm

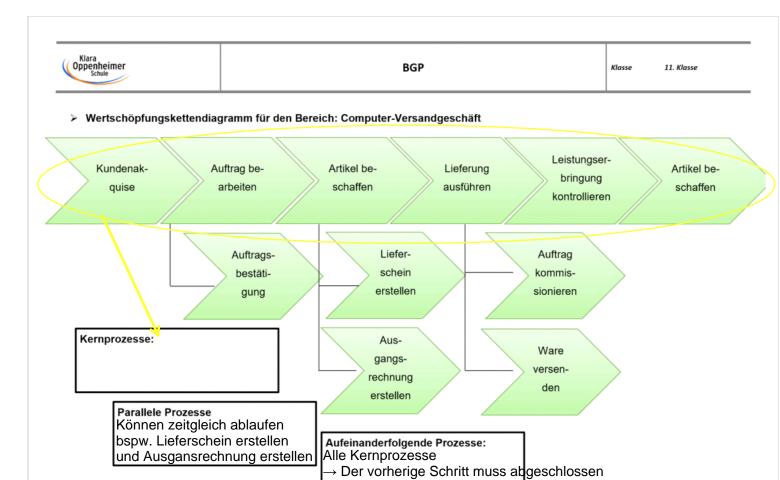
Ein geeigneter Modelltyp zur Beschreibung von grundlegenden Abläufen ist das Wertschöpfungskettendiagramm. Dieses besteht aus einem sehr überschaubaren Symbolvorrat, der auf verschiedene Weise variiert werden kann. Dabei werden drei Kategorien unterschieden:

Kernprozess	Die Prozesse haben immer einen Wertschöpfenden Charakter bspw. PI nach Kundenwunsch einrichten
Unterstützungsprozess	Betriebliche Prozesse, die den Kernprozess unterstützen Bspw. Rechnungswesen
Managementprozess	Diese Prozesse steuern, planen und überwachen die Kernprozesse & Unterstützungsprozesse bspw. Qualitätsmanagement - Risikomanagement

Arbeitsauftrag:



- Bestimmen Sie Unterstützungsprozesse für das nachfolgende
 WKD
- 2. Beschreiben Sie, welche Prozesse parallel laufen.
- 3. Bestimmen Sie aufeinanderfolgende Prozesse.



sein,bevor der nächste beginnt

2.3 Erweiterte ereignisgesteuerte

Prozesskette

Samstag, 26. November 2022 11:10

Oppenheimer Schule BGP Klasse 11. Klasse

2.3. erweiterte ereignisgesteuerte Prozessketten (eEPK)

Mit ereignisgesteuerten Prozessketten kann relativ einfach der logische und zeitliche Ablauf eines Geschäftsprozesses grafisch beschrieben werden.

→ Arbeiten Sie Gruppenteilig / Partnerarbeit!



Arbeitsauftrag:

- 1. Bearbeiten Sie die LearningApps.
 - a. Partner 1: https://learninga-pps.org/watch?v=pbquna1oc22
 - b. Partner 2: https://learninga-pps.org/watch?v=pij877zv522
- Erklären Sie sich gegenseitig die relevanten Symbole des eEPK und füllen Sie Beschreibungen auf dem Arbeitsblatt.



Partner 1: https://learningapps.org/watch?v=pbquna1oc22

Partner 2: https://learningapps.org/watch?v=pij877zv522



Klasse 11. Klasse

Symbolik der EPK

Elemente	Beschreibung	zusätzliche Bemerkung
Ereignis	ein betrieblicher Zustand → Löst immer einen Prozess a → Beendet jeden Prozess	und endet mit einem End-/Er- gebnisereignis. Bei der Beschreibung der Er- eignisse Partizipial-konstrukti- onen gewählt werden
Funktion	gibt an, was passiert, wenn eir Ereignis ausgelöst wurde	(Bsp.: Aufträge sind angenommen) Funktionen verbrauchen Res- sourcen und Zeit. Bei der Be- schreibung der Funktionen soll- ten Verben verwendet werden. (Bsp.: Aufträge annehmen)
Organisation	eine Personengruppe (Abteilung), die die Funktion ausführen	Die Organisationseinheit kann nur mit Funktionen verbunden werden.
Informations- objekt	Beschreibt die Daten, die für die Durchführung vom Prozess notwendig sind.	Das Informationsobjekt kann nur mit Funktionen verbunden wer- den.
Dokument	Schriftstücke in denen sich die entsprechenden Informationer befinden	
	Prozessschnittstelle verbindet versch. Geschäftsprozesse zu einem Prozess	
	Richtung in die der Prozess ausgeführt wird	



> Operatoren der EPK

Darstellung	Bezeichnung	Erklärung
\otimes	XOR (ausschließende Disjuktion) → "entweder / oder" → ausschließendes oder	Der Prozess kann nur in eine Richtung ausgeführt werden!
\bigcirc	ODER (Adjunktion) → inklusives oder → und/oder	Beim inklusiven ODER können auch mehrere Ereignisse eintreten, oder eben nur eines.
A nd	UND (Konjunktion) Verbindung von Aussagen durch ein "und"	UND-Funktionen lassen keine Entscheidungen zu. Alle Bedingungen müssen erfüllt sein

15

Arbeitsauftrag: Bearbeiten Sie die Übungsaufgabe zur Symbolik der EPK: https://learningapps.org/watch?v=pt4kyq1zn22

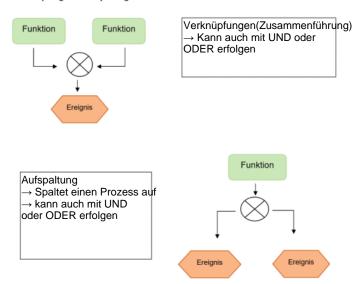


➤ Kontrollfluss eines EPK

Der Kontrollfluss legt die *logische* und *zeitliche* Reihenfolge zwischen Ereignissen, Funktionen und Prozesswegweisern fest. Der Kontrollfluss sollte aus Gründen der Lesbarkeit der EPK's nach Möglichkeit von oben nach unten verlaufen.

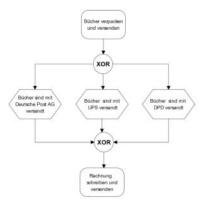
Der Kontrollfluss kann mittels Operatoren in mehrere Kontrollflüsse aufgespaltet werden bzw. mehrere Kontrollflüsse können durch Operatoren wieder zu einem Kontrollflüss zusammengeführt werden.

Verknüpfung und Aufspaltung der Prozesskette





Wird ein Kontrollfluss nach einer Aufspaltung wieder zusammengeführt, dann erfolgt diese Zusammenführung durch den gleichen Operator.





Klasse 11. Klasse

Logische Beziehungen zwischen Ereignissen und Funktionen

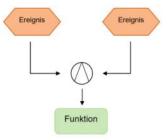
Man kann grundsätzlich zwischen **3 verschiedenen logischen Beziehungen** unterscheiden, die zwischen Ereignissen und Funktionen bestehen können.

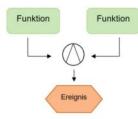
Regel 1:

Die UND Verknüpfungen

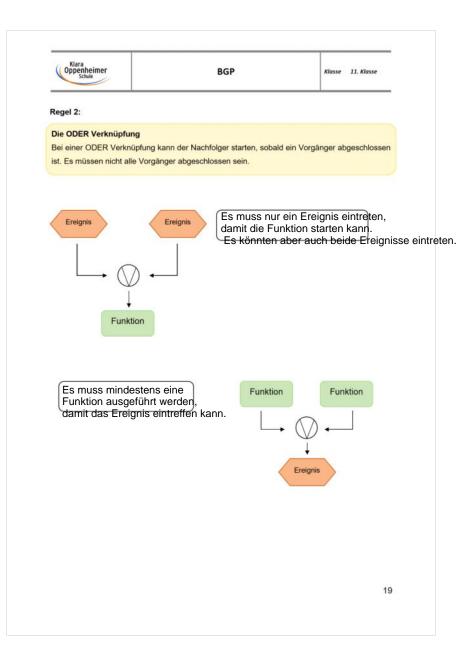
Bei einer UND Verknüpfung können Nachfolger erst starten, wenn alle Vorgänger abgeschlossen sind

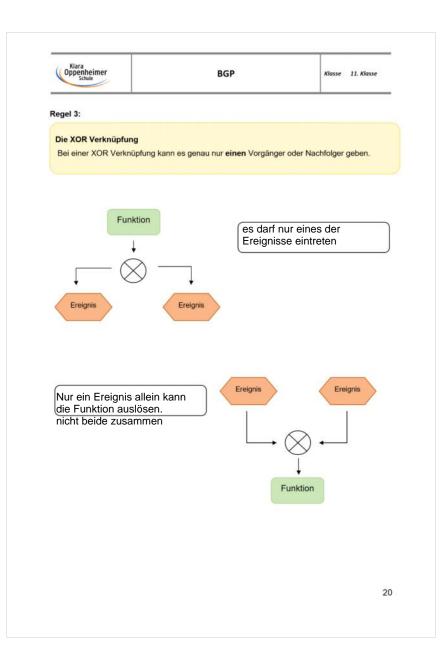
Beide Ereignisse müssen eingetreten sein, damit die nachfolgende Funktion starten kann





Beide Funktionen müssen ausgeführt sein, bevor das Ereignis eintreten kann.







Klasse 11. Klasse

Regel 4:

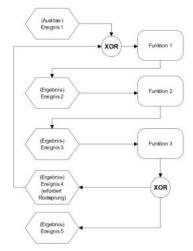
Rücksprünge / Schleifen

Oft kommt es zu Situationen, in denen die **wiederholte Durchführung** von Funktionen erforderlich ist.

Beim Rücksprung ist zu **beachten**, dass immer, wenn ein zweiter Pfeil in eine Funktion eingehen soll, ein Verknüpfungsoperator zu wählen ist. In diesem Fall sind sowohl "ODER" als auch "XODER" denkbar.

- → Ausgangspunkt: Ereignis.→ Einstieg: Verknüpfungspunkt

Beispiel: Unterlagen nicht vollständig.

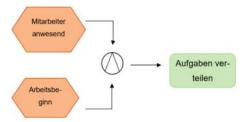




Sonderform: Zeitkomponenten

Eine Sonderform von Ereignissen ist die Zeitkomponente, d. h. abhängig vom Eintreten eines konkreten Zeitpunktes (Datum und/oder Uhrzeit), z. B. "Montag Morgen", "neue Stunde" oder "Arbeitsbeginn" werden Tätigkeiten ausgeführt. Meistens werden diese Zeitschalter in Kombination mit anderen Ereignissen und dem "UND"-Operator verwendet.







Regeln einer EPK

Bei der Erstellung einer EPK sind gewisse Syntaxregeln zu beachten. Korrekt angeordnet und beschrieben, ergeben die obenstehenden Symbole eine Ereignisgesteuerte Prozesskette.

1	Ein EPK beginnt immer mit einem Ereignis. Es endet auch immer mit einem Ereignis.				
2	Auf ein Ereignis folgt immer eine Funktion. (Ereignis-Funktion-Ereignis)				
3	Die Elemente müssen immer mit den selben Operatoren zusammen geführt werden, mit denen sie getrennt wurden.				
4	Ereignisse und Funktionen können mit Verbindungsoperatoren modelliert werden.				
5	Einzelne Elemente müssen miteinander verbunden werden. Einzelne Elemente sind unzulässig.				
6	Ereignisse und Funktionen haben nur einen E	in- unc	Ausgang		
7	Verzweigungen zw. Ereignissen & Funktioner	müsse	en immer mit O	peratoren mod	elliert werd



2.3.1. Übungsaufgaben



Fußball-Manager EPK

Bei einem Fußballklub wurde ein Prozess definiert, um nach einer erfolglosen Saison neue Spieler zu akquirieren. Der Prozess definiert sich folgendermaßen

- 1. Das Startereignis lautet "Vorsaison erfolglos verlaufen".
- Die Organisationseinheit "Vorstand" führt nun die Funktion "Spieler akquirieren" aus. Dazu wird ein Spielerverzeichnis verwendet.
- Nun stößt man entweder auf einen Spieler (Ereignis; "Interessanten Spieler gesichtet") oder ein Spieler meldet sich spontan (Ereignis; "Externe Anfrage eingetroffen").
- 4. Ist eines dieser Ereignisse eingetroffen, so werden Verhandlungen geführt.
- Der gewünschte Spieler kann nun dem Verein eine Absage erteilen (Ereignis; "Absage eingetreten"). Der Prozess ist hier zu Ende.
- Alternativ kann der Spieler das Angebot annehmen (Ereignis; "Verpflichtung eingetreten").
- 7. Hat der Spieler das Angebot angenommen, so gibt der Pressesprecher eine Presseerklärung ab. Der Prozess ist an dieser Stelle zu Ende.



Klasse 11. Klasse

Aufgabe 1: Bearbeiten von Eingangsrechnungen

Nachdem die Lieferantenrechnung eingegangen ist, wird sie in der Rechnungsprüfungsstelle geprüft und als Verbindlichkeit im Buchhaltungssystem verbucht. Bei der Prüfung wird Zugriff auf die gespeicherten Kontendaten genommen und die Veränderungen dort auch gespeichert. Zuständig hierfür ist die Rechnungsprüfung.

Nach Eintritt des Zahlungstermins wird in der Kreditorenbuchhaltung der Zahlungsausgang gebucht. Damit ist die Zahlung gebucht und der offene Posten ausgeglichen.

Hinweis; Nutzen Sie die untenstehenden Schritte für die Erstellung des eEPK.

- Bestimmen Sie zunächst Ihr Startereignis.
- Bestimmen Sie, ob Organisationen oder Informationsobjekte beteiligt sind.
- Bestimmen Sie, ob es Ereignisse / Funktionen gibt die mit einer Aufspaltung / Verzweigung verbunden werden.



Klasse 11. Klasse

Aufgabe 2: Wareneingangsbearbeitung und Fertigungsdurchführung

Im **Prozess Wareneingang** wird die Ware, nachdem sie eingetroffen ist, in der Wareneingangsstelle geprüft. Die Prüfung erfolgt u.a. mit Hilfe des Bestell- und Lieferscheins. Das Prüfergebnis wird in einem Prüfprotokoll elektronisch festgehalten. Nach der Prüfung kann die gesamte angelieferte Ware entweder für den Unterprozess Fertigungsdurchführung freigegeben oder abgelehnt werden.

Im Prozess *Fertigungsdurchführung* wird, nach dem die Ware freigegeben <u>und</u> der Fertigungstermin eingetreten sind, die Ware produziert. Anschließend wird diese hinsichtlich der Qualität geprüft. Während für die Produktion die Fertigung zuständig ist, übernimmt die Qualitätskontrolle die Qualitätsabteilung. Beide Abteilungen nutzen hierbei das unternehmensweite ERP-System.

Sofern die Ware keinerlei Qualitätsmängel aufweist, wird der Vertrieb informiert. Weist die Ware kleine Mängel auf, wird die Ware von der Fertigung überarbeitet und durchläuft erneut die Qualitätskontrolle. Sind die Mängel gravierend, wird der Werksleiter informiert. Dieser entscheidet dann, ob die Ware erneut gefertigt werden muss sowie ob ein Mitarbeiter gerügt wird. Natürlich kann auch beides erfolgen.

Prozess: Wareneingangsbearbeitung

- 1. Bestimmen Sie zunächst, die Start- und Endergebnisse.
- 2. Bestimmen Sie Funktionen, die im Prozess durchgeführt werden.
- 3. Bestimmen Sie weitere Objekte, wie Dokumente, Unterprozesse usw.

EPK Lösungen



Klasse 11. Klasse

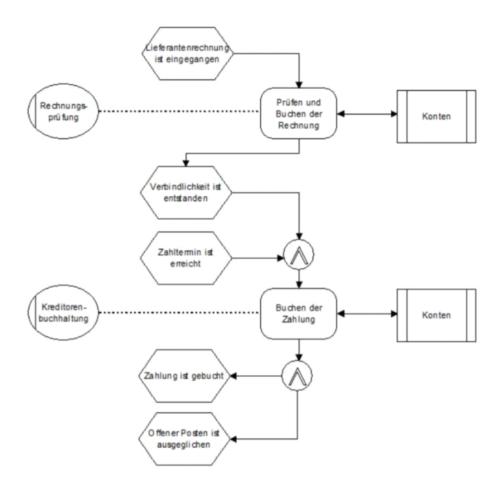
Aufgabe 3

Modellieren Sie bitte folgenden Geschäftsprozess:

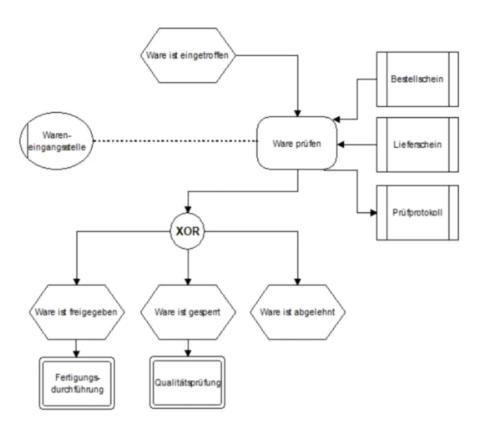
Der Prozess Auftragsbearbeitung in einem Großhandelsunternehmen startet mit dem Eintreffen eines Auftrages. Der Auftragseingang wird von einem Sachbearbeiter des Vertriebs verzeichnet. Nach dem Verzeichnen des Auftragseingangs muss sowohl die Kreditwürdigkeit des Kunden durch den Sachbearbeiter geprüft als auch die Verfügbarkeit des bestellten Produktes durch Lagerarbeiter kontrolliert werden. Wenn die Kreditwürdigkeit in Ordnung und das Produkt verfügbar sind, wird das Produkt zusammen mit einer Rechnung an den Auftraggeber versandt. Ist die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers nicht in Ordnung, so wird die Finanzabteilung durch den Sachbearbeiter über diesen Sachverhalt benachrichtigt. Ist das Produkt nicht verfügbar, so verständigt der Lagerarbeiter die Beschaffungsabteilung.

Lösungen EPK

Aufgabe 1



Aufgabe 2



Aufgabe 3

